

## **Kamerun: GKS renoviert und möbliert Schulruine**

Grundschule „vergessen“: 250 Kinder „lernen“ im Stehen zwischen eingestürzten Wänden

**HAGEN – Februar 2017. Wasser läuft durchs Dach, Wände sind eingestürzt, Schüler „lernen“ im Stehen, da Möbel fehlen. Zwei der drei Lehrer arbeiten ohne Gehalt. Schulalltag im 2.200-Seelen-Ort Aloum I im Südwesten Kameruns. Die „École Publique Prince d’Aloum“ ist eine „vergessene“ Grundschule, an die sich der Staat zuletzt vor fast 40 Jahren erinnert hat. Jetzt ist endlich eine Renovierung in Sicht: Die Georg Kraus Stiftung (GKS) wird 2017 helfen, das Gebäude auf Vordermann zu bringen.**

### **In Aloum I ist die Armut zu Hause – Bildung einzige Zukunftschance**

Rund um die Provinzhauptstadt Ebolowa ist die Armut zu Hause. Schwache Infrastruktur, kein Strom, kein sauberes Trinkwasser. Die rund 250 Schüler in Aloum I sind Verzicht gewohnt. Ihre einzige Zukunftschance ist Bildung. Die findet in einer Schulruine, ohne sanitäre Einrichtungen und Mobiliar, statt. Eine Elterninitiative übernimmt die Unterstützung von zwei der drei Lehrer, mehr ist nicht möglich. Das ändert sich nun: Mithilfe der GKS wird die „Citizen Service Corps e.V. (CSC)“ die Grundschule renovieren.

### **„Umfeld für Unterricht schaffen“**

Die Vereinsmitglieder „können nicht wegschauen, wenn Kinder in solchen Bedingungen die Schule besuchen“. Genauso geht es der GKS: „Für uns ist der Schulweg der beste Weg aus der Armut. Deshalb müssen wir ein funktionierendes Umfeld für den Unterricht schaffen“, betont GKS-Vorstand Erich G. Fritz.

### **Dach erneuern, Wände einziehen, Kanalisation aufbauen**

Die Kooperationspartner werden das Dach erneuern, Wände einziehen und einen Betonboden gießen – bisher stehen oder sitzen die Schüler auf Asche. Bereits 2016 hatte die GKS Möbel angeschafft, die nach der Renovierung aufgestellt werden sollen. Darüber hinaus beteiligt sich die Stiftung am Aufbau der Kanalisation und des Abwassersystems, um Überschwemmungen während der Regenzeit entgegenzuwirken.

Text 1.825 Z. inkl. Leerz.

### **[Link Projekt Nr. 123](#)**

**Weitere Informationen:** Georg Kraus Stiftung, Kölner Straße 5, 58135 Hagen, Fon 02331 48 91 350, [www.georg-kraus-stiftung.de](http://www.georg-kraus-stiftung.de), [mail@gkstiftung.de](mailto:mail@gkstiftung.de)

Pressekontakt:

Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Fon 02331 46 30 78, Fax 02331 4 735 835, [gks@mali-pr.de](mailto:gks@mali-pr.de)  
Pressebereich [hier](#)

BU	Foto
<p>Fotos Nr. 108 Schulruine in Kamerun: Die Georg Kraus Stiftung hilft bei der Renovierung</p>	
<p>Foto Nr. 110 Noch stehen die Schulmöbel im Freien – nach der Renovierung sollen sie endlich in der Schule aufgestellt werden</p>	
<p><b>Fotos:</b> Georg Kraus Stiftung – Abdruck honorarfrei, bitte nur mit Quellenangabe</p>	

**Background**

1996 wurde die Georg Kraus Stiftung (GKS), gefördert von Wikinger Reisen, von der Familie Kraus ins Leben gerufen. Die Gründer von Wikinger Reisen haben ihr 20 Prozent der Unternehmensanteile übertragen. Damit fließen dauerhaft Erträge des Reiseveranstalters in die Projekte der Stiftung. Die GKS unterstützt die Entwicklungszusammenarbeit in der Dritten Welt. Die GKS ist „Transparency Deutschland“ angeschlossen und informiert gemäß der Selbstverpflichtung über Ziele, Ursprung und Einsatz der Mittel sowie Entscheidungsträger.

**Weitere Informationen:** Georg Kraus Stiftung, Kölner Straße 5, 58135 Hagen, Fon 02331 48 91 350, [www.georg-kraus-stiftung.de](http://www.georg-kraus-stiftung.de), [mail@gkstiftung.de](mailto:mail@gkstiftung.de)

Pressekontakt:  
Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Fon 02331 46 30 78, Fax 02331 4 735 835, [gks@mali-pr.de](mailto:gks@mali-pr.de)  
Pressebereich [hier](#)